

Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **52 (1974)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Irpex lacteus Fr. n'a pas de boucles aux hyphes génératrices. (Voir Maas Geesteranus, Persoonia vol. 7, part 4: 448, 1974, qui a traité amplement cette question.)

Les mesures des spores peuvent aussi varier un peu. C'est ainsi que Domanski indique la longueur de celles de *Perenniporia medulla-panis* jusqu'à 6,4 μm ($4-6,5 \times 3-5 \mu\text{m}$), alors que dans notre région la moyenne que nous avons mesurée est d'environ 6,6 μm de longueur, donc de nombreuses spores atteignent 7 μm . Cela ne veut pas dire que les données de Domanski soient inexactes, bien au contraire: les basidiomes de Pologne peuvent très facilement avoir des spores plus petites que celles de nos populations, tout au moins dans cette proportion. Nous relevons uniquement cette différence afin que l'œuvre si admirable de Domanski soit utilisée chez nous avec les réserves usuelles.

Cette œuvre inclut *Datronia mollis* et *D. stereoïdes*, alors que dans chaque récolte l'on est en droit d'attendre une partie nettement piléïque. Par contre *Leptotritum semipileatus* (Peck) Pouz. qui n'est pas plus piléïque que ces deux espèces de *Datronia* est renvoyé au tome des espèces piléïques (jusqu'à maintenant livrable seulement en polonais); *Tyromyces wynnei*, espèce d'antan méconnue puis trouvée si souvent ces dernières années en Suisse, est à notre avis nettement piléïque, comme aussi la plupart des basidiomes que nous avons trouvés dans *Tyromyces gloeocystidiatus*, bien que ces deux espèces se trouvent parmi les résupinées chez Domanski.

Comme déjà dit plus haut, cela ne change en rien la valeur de cette édition en anglais, donc dans une langue plus à notre portée que le polonais, et nous ne doutons pas qu'elle contribuera grandement à intensifier chez nous l'étude des porés résupinés. mj

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Liebe Vorstandskollegen! Herzlichen Dank für den Volltreffer einer Vereinsreise an den Saut du Doubs. Dass ihr mit Petrus eine Vereinbarung treffen konntet, spricht für die Tüchtigkeit, Reisen ohne Regen durchführen zu können. Alle Teilnehmer waren sich einig: das war eine wirklich schöne Reise, gespickt mit kulinarischen Genüssen, wo die Kameradschaft so richtig gepflegt werden konnte.

Mit der Schlussexkursion vom 26. Oktober wollte der Wettergott diesmal keine Ausnahme machen. Trotz der schlechten Witterung nahmen rund zwei Dutzend Mitglieder den Weg in den Wald zur Pilzsuche. Sie wurden wahrlich nicht enttäuscht. Einige konnten noch eine «Kochete» mit nach Hause nehmen, und am Abend wurden in der Burestube in Buchs 74 Arten bestimmt. Besten Dank an die PK.

An der letzten offiziellen Bestimmung im «Affenkasten» ging am Bestimmungswettbewerb A. Michel, Dottikon, als Sieger hervor.

Am 16. November treffen wir uns zur Metzgete bei unserem Mitglied Oswald im «Schweizerhof» in Suhr.

Reserviert den 7. Dezember für den Chlaus-hock in der Buchser Waldhütte.

Baden-Wettingen und Umgebung

Wir möchten unsere Mitglieder auf das Jahresabschlussfest (früher Waldweihnacht) vom

Sonntag, den 15. Dezember, 15 Uhr, im Forsthaus «Muntel», Wettingen, aufmerksam machen und einladen. Der neue Name kommt daher, weil wir diesen Anlass auch in einem neuen Rahmen durchführen. Meldet bitte eure teilnehmenden Kinder (der Samichlaus kommt trotz dem Zwei-Mann-Orchester) bei Frau Häusler oder W. Egloff bis zum 10. Dezember an.

Nicht vergessen: Am 2. Dezember 1974 und 6. Januar 1975 jeweiligen gemütlicher Hock im Vereinslokal.

Belp

Auch unser letzter offizieller Anlass laut Tätigkeitsprogramm, der Schlusspilzlet, konnte dieses Jahr durchgeführt werden. Um die Zeit bis zur Hauptversammlung anfangs Februar etwas zu verkürzen, haben wir an der letzten Vereinsversammlung beschlossen, einen gemütlichen Abend einzuschalten. Zu diesem Zweck haben wir zwei Kegelbahnen in unserem Stammlokal reserviert, und zwar für Freitag, den 6. Dezember, ab 20 Uhr. Wem das Kegeln nichts sagt, findet sicher bei uns Kameraden zu einem gemütlichen Jass oder Schwatz.

Anregungen für das nächstjährige Tätigkeitsprogramm sind bitte an den Präsidenten oder ein anderes Vorstandsmitglied zu richten.

Bern

Unsere diesjährige Arbeit beenden wir am 4. November. Im neuen Jahr beginnen wir unsere Arbeit mit der Hauptversammlung am 24. Februar 1975. Der Vorstand wünscht jetzt schon allen Mitgliedern und deren Angehörigen recht frohe Festtage und für das neue Jahr Glück und Gesundheit.

Biberist und Umgebung

Samstag, den 7. Dezember, 20.15 Uhr, findet im Lokal, Rest. «Zur Post», Biberist, ein Lichtbildervortrag statt. H. Aeberhard zeigt Pilzbilder aus der Sammlung des Verbandes.

Birsfelden

2. Dezember: Klausenfeier.
14. Dezember: Lottomatch.
26. Januar: Gründungsbummel.
24. Februar: Generalversammlung.

Für die obigen Anlässe werden Sie jeweils mittels Zirkular rechtzeitig eingeladen. Wir werden uns bemühen, auch während des Winters Ihnen wieder ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Nähere Details erfahren Sie auf dem Zirkularweg.

Burgdorf

Da sich das Pilzjahr zu Ende neigt und wir unsere Bestimmungsabende einstellen (der letzte wird am 18. November abgehalten), möchte der Vorstand und die TK allen Mitgliedern für ihre Teilnahme an allen durchgeführten Anlässen hier noch recht herzlich danken. Ab 25. November finden dann jeweils an den Montagen die freien Höcks statt, zu denen alle freundlich eingeladen sind. Hauptversammlung am 11. Januar 1975 im Rest. «Zur Gerbern», reserviert euch diesen Samstagabend für euren Verein.

Und noch eins: Die Weiterbildung sollte nicht ruhen. Wir besitzen eine ansehnliche Bibliothek, die jedem Lernbegierigen zur Verfügung steht.

Dietikon

Unser Vereinsjahr 1974 ist vorbei. Eventuell wird am Klaus-Sonntag, 8. Dezember, ein Ski- und Schlittenbummel durchgeführt, sofern Schnee vorhanden ist. Näheres würde noch bekanntgegeben.

Die Pilzausstellung vom 28./29. September war ein grosser Erfolg. Die Bevölkerung von Dietikon und der weiteren Umgebung bekundete ein überaus reges Interesse an den über 150 ausgestellten Arten. Durch dieses hohe In-

teresse der vielen Besucher wurde die intensive Arbeit der Akteure aufs schönste belohnt. An dieser Stelle danken wir recht herzlich allen Mitgliedern und Helfern, die zum guten Gelingen der Ausstellung beigetragen haben.

Zwei Wochen später ging es dafür etwas gemüthlicher zu. Da war nämlich am 12. Oktober der «Suuser»-Bummel auf dem Programm. Selbst Petrus war uns gut gesinnt, teilten sich doch die Wolken immer mehr, und ab und zu zeigte sich sogar die Sonne. Nebst süssen Trauben am Besammlungsort wurden noch weitere Präsentate einer Initiantin verteilt. Vom honigbeschmierten Riesenbrot für Ewighungrige bis zum vollgefüllten Flaschenbovist für Standhafte, mit den entsprechenden Sprüchen versehen. So ging's los mit dem Bus nach Geroldswil, von wo dann per Pedes der Altberg in Angriff genommen wurde. Natürlich kam man nicht ohne weiteres am Rest. «Altberg» vorbei, war doch der Aufstieg nicht ohne Anstrengungen und somit Grund genug zum Sitzen, um sich zu erholen. Auch gab es Leute, die mussten ihre Erkältung auskurieren, wenigstens kurzfristig. Weiter ging's dann dem Altberg entlang, dann hinunter nach Weinigen, wo sich eine bekannte Linde befindet. In dieser Linde wurden dann die verbrauchten Kalorien wieder ergänzt und der Durst mit herrlichem Weiniger-«Suuser» gestillt. Sogar die Tanzfreudigen kamen auf ihre Rechnung, war doch plötzlich ein Zwei-Mann-Orchester da, das mit Schwung und Rhythmus aufspielte.

Im weiteren gratulieren wir unserem Mitglied Franco Patané für die mit Erfolg bestandene Prüfung als amtlicher Pilzkontrolleur.

Amt Entlebuch, Wolhusen und Willisau

Das Preisjassen unseres Vereines findet wie üblich im Rest. «Landbrücke» in Schüpfheim statt. Jasszeiten: Freitag, 6. Dezember, ab 20 Uhr; Samstag, 7. Dezember, ab 19 Uhr; Sonntag, 8. Dezember, ab 14 Uhr. Wir bitten unsere Mitglieder und Jassfreunde, sich diese Daten vorzumerken. Für die Begleichung der noch ausstehenden Jahresbeiträge von Fr. 20.- ist unser Kassier sehr dankbar.

Glarus und Umgebung

Familienabend im Schützenhaus am 7. Dezember. Mit einem Diavortrag über Orchideen in der Schweiz referiert ein in Zurzach wohnender Glarner, nämlich Jakob Elmer. Der Verein offeriert Pilzpastetli. Auf einen grossen Aufmarsch hofft der Vorstand.

A.Z.
3018 Bern

March und Umgebung

29. November, 20.15 Uhr: Vereinspilzessen im Gasthaus «Adler», Schübelbach, verbunden mit Quartalsversammlung. Vortrag von Pilzkamerad Gody Stäubli, Horgen. Thema: Naturschutz. Wir erwarten rege Beteiligung.

Mellingen

Samstag, 16. November: Schlussexkursion ab Postplatz Mellingen, 14 Uhr, gemäss persönlicher Einladung.

Montag, 25. November: Kegelabend.

Montag, 9. Dezember, ab 20 Uhr: Freie Zusammenkunft im «Rosengarten», Mellingen.

Rapperswil und Umgebung

Am 7. Dezember treffen wir uns um 14 Uhr bei der «Waldhütte beim steinigen Bank» zum traditionellen Klaus der Pilzlerkinder.

Schöftland und Umgebung

6. Dezember, 20.15 Uhr: Klausenhock im Rest. «National» in Schöftland. Alle Pilzler sind mit

Frau oder Anhang freundlich zu diesem Anlass eingeladen.

Winterthur

25. November, 20 Uhr: Letzte Monatsversammlung des Jahres im «Volkshaus».

Zug

Mit dem Hüttenabschlussessen und dem letzten Bestimmungsabend ist die diesjährige Saison zu Ende gegangen. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen beigetragen haben.

Jeden Montagabend Stamm im Rest. «Bären».

Voranzeige: Generalversammlung am Freitag, dem 17. Januar 1975.

Zürich

Lokal: Rest. «Hinterer Sternen», beim Bellevue, 8001 Zürich.

2. Dezember: Monatsversammlung.

An alle übrigen Montagen treffen wir uns im kleinen Saal.